Inventar Baudenkmäler (nach Art. 118-120 PBG)

Anhang zum Schutzinventar, erlassen am 31.08.22, genehmigt am 11.05.23, in Kraft gesetzt per 01.09.23

Einzelobjekt	**Objekt-Nr.** 164	**SV-Nr.**
Alleestrasse	**Versicherungs-Nr.**	**Parzellen-Nr.**
	754W	611W
9500 Wil SG		

Bestehender formeller Schutz / Schutzentscheid

–

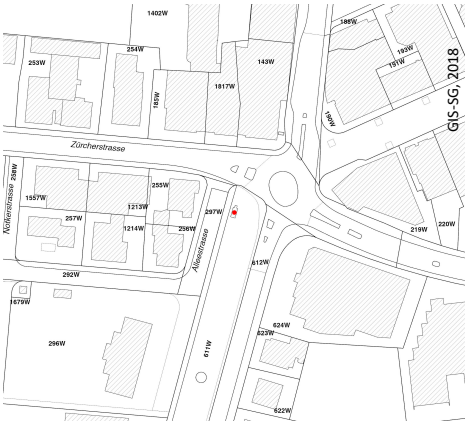
Einstufung

- ☒ Lokal
- ☐ Kantonal
- ☐ National

Weitere Inventare

- ☐ Schützenswerte Industriebauten
- ☐ ISOS Inventar
- ☐ KGS Inventar
- ☐ Inventar Gartendenkmäler

ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung



Bautyp	Toilettenhäuschen
Bauzeit	1919
Architekt	-
Bauherr	

Würdigung

Das kleine Toilettenhäuschen am Ende der Allee ist als pittoresker Kleinbau mit geschwungenem Walmdach und aufwändig instrumentierten Fassaden gestaltet. Mit den neubarocken Formen nimmt der Bau eine für die Zwischenkriegszeit wichtige Architekturströmung auf. Toilettenhäuschen (meist Urinale) in öffentlichen Park- und Flanieranlagen sind eine Entwicklung des 19. Jh. und zeugen von der öffentlichen Aufgabe, die hygienische Grundversorgung in den gewachsenen Städten zu verbessern. Neben dem architektonischen Wert sind diese Kleinbauten daher auch sozialgeschichtlich von Bedeutung. Das Toilettenhäuschen in Wil ersetzt einen älteren Vorgängerbau.

Brunnen an der Seite gegen die Allee

Ansicht von Norden

Schutzziele

Erhaltung des Erscheinungsbildes und der historischen Substanz aussen und innen. Dazu gehören insbesondere die Grundstruktur, die Elemente der Fassadengliederung sowie die feste historische Ausstattung und die Umgebungsgestaltung.

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach Art. 115 lit. g Hinweise auf den möglichen Schutzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzumfangsbestimmung im Sinn von Art 119 lit. b dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Verfahrens nach Art. 121 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Eingeschossiger, längsrechteckiger Baukörper unter ziegelbedecktem Walmdach. Die Eingänge mit Sichtschutzwänden (modern erneuert) sind gegen die Strassen orientiert. An der Rückseite zur Flanierzone befindet sich ein kleiner Wandbrunnen aus hellem Kalkstein mit dekorativem Becken. Die Putzfassaden sind durch Pilaster mit schlichten Kapitellen gegliedert.

Bau- und Nutzungsgeschichte

Die Daten der Gebäudeversicherung geben 1919 als Baudatum an, was von der Formensprache her sehr plausibel ist. Bauakten aus der Ursprungszeit liegen keine vor.

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Gebäudeversicherungsdaten.

Foto: © Michael Haug 2022, Winterthur

Verfasser: IBID, Winterthur